

Leer

Facility Management mit System

[31.05.2005] Die Stadt Leer will künftig den Immobilienbestand kostenoptimiert und kontrolliert managen. Zum Einsatz kommt das Facility-Management-Programm IMSware.

Die rund 33.000 Einwohner zählende Stadt Leer in Ostfriesland wird künftig ihr Immobilien-Management mit der Software IMSware betreiben. Mit der Entscheidung für die Lösung der Firma IMS.kom GmbH will die Stadt Leer einer Forderung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) gerecht werden und künftig auf ein zentrales Informations- und Management-System zurückgreifen. Ziel ist es, den kommunalen Immobilienbestand kostenoptimiert und kontrolliert zu managen. Nach Überführung der Bestandsdaten soll die Software in Leer eine lückenlose und zusammenhängende Bearbeitung aller kommunalen Geschäftsprozesse möglich machen. Das System gibt detailliert Auskunft über Anzahl und Lage von Liegenschaften und Gebäuden, deren Alter, Zustand und Ausstattung sowie über alle im Zusammenhang mit den Immobilien stehenden Kosten.

(al)

Stichwörter: Facility Management, Leer, IMSware, Facility Management, Immobilien-Management, CAFM